

Objektreferenz: Für das MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ist eCLIQ die ideale Lösung **ASSA ABLOY**

The global leader in door opening solutions

Objektreferenz: Für das MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ist eCLIQ die ideale Lösung

Mit eCLIQ können Zutrittsberechtigungen schnell und unkompliziert vergeben oder gelöscht werden





Steckbrief

Objekt: MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien

Sparte: Museum Gründungsjahr: 1863

Ausstellungsfläche: rund 7500qm (Schausammlung sowie Sonderausstellungen)

IKON Komponenten: eCLIQ-Schließanlage mit rund 280 Schließzylindern

Herausforderung

Das Museum für angewandte Kunst (kurz MAK) wurde 1863 von Kaiser Franz Joseph I. als "k. k. Österreichischen Museums für Kunst und Industrie" gegründet. Heute ist das MAK ein Labor für angewandte Kunst an der Schnittstelle zu Design, Architektur und Gegenwartskunst und thematisiert unsere Zukunft, indem es gesellschaftspolitisch relevante Fragestellungen mit Perspektiven und Ansätzen der Gegenwartskunst, der angewandten Kunst, des Design und der Architektur konfrontiert und als treibende Kraft für einen positiven Wandel unserer Gesellschaft eintritt.

Das Hauptgebäude des MAK wurde im Neorenaissancestil am Wiener Stubenring nach den Plänen von Heinrich von Ferstel erbaut. Verschiedene Türen des historischen Gebäudes sind mit einer Online-Zutrittskontrollanlage ausgestattet, aufgrund des technisches Aufwandes und der damit verbundenen Kosten jedoch nur in wenigen Bereichen. Für weitere Türen sollte eine ergänzende, einfach zu installierende Zutrittslösung gefunden werden, die den Anforderungen eines modernen Museumskomplexes gerecht werden.

Lösung

ASSA ABLOY Austria GmbH

Hütteldorfer Straße 216 c A-1140 Wien wien@assaabloy.com www.assaabloy.at

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

Attilastraße 61 – 67 12105 Berlin berlin@assaabloy.com www.assaabloy.de Das elektronische Schließsystem eCLIQ der Marke IKON bietet bei der zeitgemäßen Verwaltung von Schließanlagen volle Flexibilität. Daher entschied sich das MAK für dieses System. Die unkomplizierte und zuverlässige Lösung zeichnet sich, neben der kompakten Bauform und dem markanten Design, durch robuste, langlebige und sichere Komponenten aus.

Entscheidend war aber, dass durch ständig wechselnde Ausstellungen sich ändernde Zugangsberechtigungen mit eCLIQ einfach und flexibel festlegen lassen. Verlorene Schlüssel werden einfach deaktiviert. Und auch zeitlich und räumlich begrenzte Berechtigungen sind möglich, beispielsweise um Reinigungskräften zu bestimmten Uhrzeiten Einlass zu gewähren. Die Schließanlage lässt sich dabei mit dem CLIQ® Web-Manager über eine einfach skalierbare und flexible Cloud-basierte Plattform direkt vom Museum verwalten.

Das System ließ sich einfach installieren. Lediglich die Schließzylinder mussten ausgetauscht werden. So wurde vermieden, dass in den zum Teil historischen Türen und Zargen Bohrungen zur Verlegung von Kabeln vorgenommen werden mussten.